

## Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 28.04.2022

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 28.04.2022  
Sitzungsanfang: 17:00 Uhr  
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses I, Schlossgartenstraße 16, 06406 Bernburg  
(Saale)

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Herr Jürgen Weigelt

#### Mitglieder

Frau Dr. Silvia Ristow

Herr Manfred Bartel

Herr Uwe Cisewski

Herr Börries Hochfeldt

Herr Dr. Jens Kramersmeyer

Herr Danny Robert Krebs

Herr Detlef Mannich

Herr Dr. Johannes Oidtmann

Herr Heiner Rohr

Herr Stefan Ruland

Herr Klaus Ruzicka

Herr Hartmut Zellmer

Frau Michaela Dittrich

Herr Dirk Große

Ab Punkt f) der Geschäftsordnung anwesend

Herr Maik Herold

Frau Andrea Heweker

Herr Gerd Klinz

Herr Detlef Müller

Herr Thomas Müller

Herr Heiko Scharf

Herr Eberhard Balzer

Frau Christine Bittner

Herr Mike Franzelius

Frau Henriette Krebs

Ab nichtöffentlichem Teil abwesend

Herr Karsten Noack

Herr Klaus-Gunther Seyffert

Ab TOP 4 anwesend

Herr Ronny Beier

Frau Claudia Beyer

Herr Sven Krone-Braun

Herr Friedel Meinecke

Herr Hagen Neugebauer

Herr Erich Buhmann

Frau Karin Brandt

Ab nichtöffentlichem Teil abwesend

Frau Kerstin Magdowski

Herr Dr. Reinhard Dasbach

Frau Christine Pfeiffer

Frau Claudia Weiss

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Mirko Bader

Frau Juliane Bäse

***Öffentlicher Teil***

Krieg in der Ukraine

Zur Krieg in der Ukraine hielt Herr Weigelt zu Beginn der Stadtratssitzung folgende Rede:

„Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

bevor wir – endlich wieder in unserem Ratssaal – mit unserer heutigen Stadtratssitzung beginnen wollen, möchte ich in unser aller Namen ein herzliches Dankeschön all denjenigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung und im gleichem Maße all den vielen Freiwilligen und ehrenamtlich tätigen Mitbürgern sagen, die sich in den vergangenen Wochen um diejenigen Menschen bemühen, die vor dem verbrecherischen Angriffskrieg Putinscher Prägung aus ihrem Heimatland, der Ukraine, hier bei uns in Bernburg (Saale) Schutz und Zuflucht suchen mussten.

Unsere Gedanken sind täglich auch bei denjenigen Ukrainern, die ihre Heimat nicht verlassen konnten, oder aus anderen Gründen dies nicht wollten. Aber den Ukrainern, die hier bei uns sind – und das gilt im ganz besonderem Maße den Kindern – möchte ich in unser aller Namen und im Namen der Stadt Bernburg (Saale) zurufen: „Seien Sie uns auf das aller Herzlichste willkommen in Bernburg (Saale)!“. Seien Sie, solange es Ihre Lebensumstände ratsam und nötig erscheinen lassen, hochwillkommene Mitbürgerinnen und Mitbürger in unserer Stadt.“

Herzlichen Dank, meine Damen und Herren.“

Geburtstagswünsche

Herr Weigelt gratulierte im Namen des gesamten Stadtrates allen Mitgliedern, die zwischen der letzten Sitzung und der heutigen Sitzung Geburtstag hatten.

Zur öffentlichen Geschäftsordnung:

a) *Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA*

Die Einberufung des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale) erfolgte gem. § 53 Abs. 4 KVG LSA ordnungsgemäß. Der Stadtrat war zu Beginn der Sitzung gem. § 55 Abs. 1 KVG LSA mit 36 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

*b) Abstimmung über die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 24.02.2022:*

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 24.02.2022 wurde einstimmig bestätigt.

*c) Bekanntgabe über die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 24.02.2022 gefassten Beschlüsse:*

Herr Hohl gab die nichtöffentlichen Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates vom 24.02.2022 wie folgt bekannt:

**Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse des Stadtrates vom 24.02.2022**

- **Abschluss von Städtebaulichen Verträgen zur Durchführung einer Vereinfachten Umlegung für das Wohnbaugebiet "Olga-Benario-Straße"**  
**Beschlussvorlage 0479/21**

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) stimmt dem Abschluss der beigefügten Städtebaulichen Verträge nach §§ 80ff. BauGB zur Vereinfachten Umlegung „Wohnbaugebiet an der Olga-Benario-Straße zwischen Bruno-Hinz-Straße und Robert-Koch-Straße“ mit den darin genannten Beteiligten zu. Den beigefügten Städtebaulichen Verträgen inkl. darin genannter Anlagen wird inhaltlich zugestimmt, redaktionelle Änderungen - sofern erforderlich - sind zulässig.

Abstimmung:

*Mitglieder: 40*

*davon anwesend: 35*

**34 Ja-Stimmen**

**1 Enthaltung**

- **Verkauf von Grundstücken in Bernburg (Saale) an die Bernburger Wohnstättengesellschaft mbH**  
**Beschlussvorlage 0483/22**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadt Bernburg (Saale) beauftragt die SALEG- Sachsen-Anhaltinische Landesentwicklungsgesellschaft - die Grundstücke in Bernburg (Saale), an die Bernburger Wohnstättengesellschaft mbH zu verkaufen.

Des Weiteren überträgt die Stadt Bernburg (Saale) das Grundstück Gemarkung Bernburg Flur 50 Flurst. 1010 an die Bernburger Wohnstättengesellschaft mbH.

Abstimmung:

*Mitglieder: 40*

*davon anwesend: 35*

**34 Ja-Stimmen**

**1 Enthaltung**

- **Grundsatzbeschluss zum Neubau Betriebshof  
Änderung zur BV 0173/20  
Beschlussvorlage 0480/22**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Beschluss zur BV 173/20 wird in den Punkten 1, 3 und 4 aufgehoben.
2. Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) stimmt dem Umbau des Grundstücks des ehemaligen Bauer-Verlages in Bernburg (Saale), Hallesche Landstraße 111 (Gemarkung Bernburg, Flur 94, Flurst. 36/9, Größe: 13.583 m<sup>2</sup>) als neuen Standort des Städtischen Betriebshofes zu.
3. Der Stadtrat bevollmächtigt den Oberbürgermeister zum Abschluss eines Mietvertrages für den Betriebshof mit der Bernburger Wohnstättengesellschaft mbH zu den in der Begründung genannten Rahmenbedingungen.
4. Die Gesamtkosten für die Herstellung des Mietobjektes werden für die Berechnung der Miete festgeschrieben und dürfen ohne die Zustimmung des Stadtrates nicht nach oben angepasst werden.

**Abstimmung:**

*Mitglieder: 40  
davon anwesend: 37  
37 Ja-Stimmen*

- **A) Instandsetzung Stadtstraßen Bernburg (Saale) und Ortsteile 2022/Ländliche Wege  
B) Weitere Instandsetzung von Gehwegen in der östlichen Stadterweiterung in Bernburg (Saale)  
Hier: Vergabe ÖV-00822-T - TISCHVORLAGE  
Beschlussvorlage 0484/22**

**Beschlussvorschlag:**

I.)

Der Stadtrat erteilt einer Firma als wirtschaftlichsten Bieter, den Zuschlag zur Ausführung der Baumaßnahme:

A) Instandsetzung Stadtstraßen 2022/ländliche Wege in Bernburg und Ortsteile; **für das Los 1**

II.)

Der Stadtrat erteilt einer Firma, als wirtschaftlichsten Bieter, den Zuschlag zur Ausführung der Baumaßnahme:

B) Weitere Instandsetzung Gehwege in der östlichen Stadterweiterung **für das Los 2.**

**Abstimmung:**

*Mitglieder: 40  
davon anwesend: 37  
37 Ja-Stimmen*

*d) Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse:*

Herr Hohl gab die abschließenden Beschlüsse des Hauptausschusses vom 07.04.2022 wie folgt bekannt:

**Bekanntgabe der abschließenden Beschlüsse des Hauptausschusses vom 07.04.2022**

- **Annahme von Zuwendungen aller Art für obdachlose Geflüchtete aus der Ukraine  
Beschlussvorlage 0507/22**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, angebotene Zuwendungen aller Art für die Unterbringung und Versorgung obdachloser Geflüchteter aus der Ukraine mit einer Höhe von je über 1.000,- € anzunehmen.
2. Der Bericht über hier noch nicht bestimmte Zuwendungen erfolgt als Information über den Zuwendungsbericht, es ergeht keine gesonderte Beschlussvorlage.

**Abstimmung:**

*Mitglieder des Hauptausschusses: 9  
davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder  
8 Ja-Stimmen*

- **Vergabe von Kulturfördermitteln 2022**  
**Beschlussvorlage 0488/22**

**Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Förderung der kulturellen Projekte und Maßnahmen entsprechend Spalte 8 der beigefügten Tabelle in Gesamthöhe von 18.135,00 EUR. \_

**Abstimmung:**

*Mitglieder des Hauptausschusses: 9*  
*davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder*  
**8 Ja-Stimmen**

- **Vergabe von Sportfördermitteln für die Kinder- und Jugendarbeit in Bernburger Sportvereinen**  
**Beschlussvorlage 0489/22**

**Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Förderung der Bernburger Sportvereine für die Kinder- und Jugendarbeit entsprechend der Anlage 1.

**Abstimmung:**

*Mitglieder des Hauptausschusses: 9*  
*davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder*  
**8 Ja-Stimmen**

- **Zuschuss an freie Träger der Jugendarbeit für den OT-Bereich 2022**  
**Beschlussvorlage 0490/22**

**Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss beschließt die Bezuschussung der oben genannten Angebote bzw. Träger laut Abschnitt IV. Punkt 7. der Richtlinie zur Förderung freier, gemeinnütziger Träger der Jugendarbeit in der Stadt Bernburg (Saale) nach Variante A

**Abstimmung:**

*Mitglieder des Hauptausschusses: 9*  
*davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder*  
**8 Ja-Stimmen**

- **Vergabe von Sportfördermittel an die Bernburger Sportvereine für Einzelmaßnahmen**  
**Beschlussvorlage 0491/22**

**Änderung der Anlage – Einzelmaßnahme 10:**

Herr Koller machte darauf aufmerksam, dass nicht Tima Schumann für die Teilnahme an internationalen Wettkämpfen gefördert werde, sondern Jonas Prockmann.

**Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Förderung der Bernburger Sportvereine für Einzelmaßnahmen entsprechend der Anlage 1 Spalte 9 mit der Änderung der Einzelmaßnahme 10.

**Abstimmung:**

*Mitglieder des Hauptausschusses: 9*  
*davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder*  
**8 Ja-Stimmen**

- **Trinkwasserversorgung Biendorf, Wohlsdorf, Crüchern, 1. Änderung des Abtretungsvertrags zwischen der Stadt Bernburg (Saale) und dem Wasserzweckverband "Saale-Fuhne-Ziethe" vom 19.10.2021  
Beschlussvorlage 0510/22**

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die 1. Änderung des Abtretungsvertrags zwischen der Stadt Bernburg (Saale) und dem Wasserzweckverband „Saale-Fuhne-Ziethe“ vom 19.10.2021 laut Anlage 1.

**Abstimmung:**

*Mitglieder des Hauptausschusses: 9  
davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder*  
**8 Ja-Stimmen**

- **Verkauf einer unvermessenen Teilfläche in der Professor-Oberdorf-Siedlung  
Beschlussvorlage 0487/22**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadt Bernburg (Saale) verkauft eine noch unvermessene Teilfläche von ca. 90m<sup>2</sup> des Grundstücks der Gemarkung Bernburg, Flur 75, Flurstück 1127, Mehr- oder Minderflächen nach Vermessung werden zum jeweiligen Quadratmeterpreis ausgeglichen. Vermessungs- und Kaufnebenkosten sind durch die Erwerber zu tragen.

**Abstimmung:**

*Mitglieder des Hauptausschusses: 9  
davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder*  
**8 Ja-Stimmen**

- 12. Grundstücksangelegenheit in Bernburg (Saale), Carl-Wessel-Straße  
Beschlussvorlage 0497/22**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadt Bernburg (Saale) verkauft das folgende Grundstück in der Gemarkung Bernburg (Saale):

Flur 93, Flurstück 3/90, Teilfläche von ca. 725 m<sup>2</sup>.

Sämtliche im Zusammenhang mit dem Verkauf entstehende Kosten, wie z.B. Kosten für die Vermessung, Notarkosten, Steuern, übernimmt der Erwerber.

**Abstimmung:**

*Mitglieder des Hauptausschusses: 9  
davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder*  
**8 Ja-Stimmen**

- **Verkauf von Teilflächen am Grundstück in Bernburg (Saale), Aderstedter Str. zum Zwecke der Grundstücksbereinigung  
Beschlussvorlage 0503/22**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadt Bernburg (Saale) verkauft Teilflächen der Grundstücke Gemarkung Bernburg, Flur 71 Flurst. 1076, 134 und 194 mit einer Größe von insgesamt ca. 2.000 m<sup>2</sup>, wie sich diese durch die Einzäunung in der Örtlichkeit ergeben, an die Eigentümerin des Grundstücks.

**Abstimmung:**

*Mitglieder des Hauptausschusses: 9  
davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder*  
**8 Ja-Stimmen**

- Verkauf einer Teilfläche des Grundstücks Gemarkung Bernburg Flur 50 Flurst. 52/3  
Beschlussvorlage 0506/22

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadt Bernburg (Saale) verkauft eine Teilfläche von ca. 106 m<sup>2</sup> des Grundstücks Gemarkung Bernburg Flur 50, Flurst. 52/3.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder

**8 Ja-Stimmen**

- Vergabeangelegenheit (Tischvorlage)  
Vergabe ÖV-01122-H, Los 1 - GaLa-Bau (Naturstein) für das Bauvorhaben 4. Grundschule Franz Mehring, Instandsetzung Umfassungsmauern, Karlstraße 40, 06406 Bernburg (Saale)  
Beschlussvorlage 0512/22

**Beschlussvorschlag:**

Nach Vorberatung im Bau- und Sanierungsausschuss der Stadt Bernburg (Saale) am 06.04.2022 beschließt der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) die Vergabe ÖV-01122-H, Los 1 – GaLa-Bau (Naturstein) für das Bauvorhaben „4. Grundschule Franz Mehring“; Instandsetzung Umfassungsmauern, Karlstraße 40, 06406 Bernburg (Saale) an eine Firma.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder

**8 Ja-Stimmen**

- Vergabeangelegenheit (Tischvorlage)  
Vergabe ÖV-01422-H, Los 4 - Klinkerbauarbeiten für das Bauvorhaben 4. Grundschule Franz Mehring, Instandsetzung Umfassungsmauern, Karlstraße 40, 06406 Bernburg (Saale)  
Beschlussvorlage 0513/22

**Beschlussvorschlag:**

Nach Vorberatung im Bau- und Sanierungsausschuss der Stadt Bernburg (Saale) am 06.04.2022 beschließt der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) die Vergabe ÖV-01122-H, Los 4 – Klinkerbauarbeiten für das Bauvorhaben 4. Grundschule Franz Mehring, Instandsetzung Umfassungsmauern, Karlstraße 40, 06406 Bernburg (Saale), an einen Baubetrieb.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder

**8 Ja-Stimmen**

*e) Bericht der Verwaltung über die Umsetzung der Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale):*

Herr Hohl und Herr Dittrich berichteten über die Umsetzung der Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale).

*f) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung:*

Zur öffentlichen Tagesordnung wies Herr Weigelt auf das Beiblatt im TOP 9 hin. Weiterhin teilte Herr Weigelt mit, dass zum TOP 4 ein Antrag von Herrn Dirk Weißke, Vorsitzender des Beirates der Menschen mit Behinderungen, vorliegt.

Die öffentliche Tagesordnung wurde mit 37 Ja-Stimmen, einstimmig, festgestellt.

Zur öffentlichen Tagesordnung:

**1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA**

Die anwesenden Einwohner hatten keine Anfragen an den Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale).

**2. Abberufung des bisherigen Jugendwartes und Berufung des neuen Jugendwartes für die Ortsfeuerwehr Baalberge  
Beschlussvorlage 0514/22**

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, Herrn Nicki Gehrman von seiner Funktion als Jugendwart der Ortsfeuerwehr Baalberge mit Wirkung vom 28.04.2022 abzurufen.

Gleichzeitig beschließt der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), Herrn Michael Guttman für die Dauer von 4 Jahren zum Jugendwart der Ortsfeuerwehr Baalberge mit Wirkung vom 28.04.2022 zu berufen.

Abstimmung:

*Mitglieder: 40*

*davon anwesend: 37*

***37 Ja-Stimmen***



### **3. Änderung der Besetzung des Jugendbeirates der Stadt Bernburg (Saale) Beschlussvorlage 0493/22**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Jugend- und Sozialausschuss der Stadt Bernburg (Saale) empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beruft, mit Wirkung ab dem 28.04.2022 bis zum Ende der laufenden Amtszeit am 30.06.2022, die Jugendliche Stella Herbst als neues Mitglied des Jugendbeirates der Stadt Bernburg (Saale).

#### **Abstimmung:**

*Mitglieder: 40*

*davon anwesend: 37*

**37 Ja-Stimmen**

***Frau Dr. Ristow und Herr Weigelt überreichten die Berufungsurkunde und gratulierten mit einem Blumenstrauß.***

### **4. Erscheinungsform des Amtsblattes der Stadt Bernburg (Saale) ab 01.01.2023 Beschlussvorlage 0511/22**

Hierzu lag jedem Mitglied des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale) ein Antrag des Vorsitzenden des Beirates der Menschen mit Behinderung (Behindertenbeirat), Herrn Dirk Weißke, vor. Der Behindertenbeirat beantragt eine Verschiebung der Entscheidung des Stadtrates zur Einstellung des Amtsblattes der Stadt Bernburg (Saale) ab dem Jahr 2023.

Herr Weigelt ließ darüber abstimmen, Herrn Weißke als Einwohner der Stadt Bernburg (Saale) und Vors. des Behindertenbeirates die Möglichkeit gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA einzuräumen, in dieser Angelegenheit Fragen zu stellen bzw. seinen Antrag zu erläutern. Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) räumte Herrn Weißke einstimmig die Möglichkeit ein, zu diesem TOP Fragen zu stellen und seinen Antrag zu erläutern.

Herr Dirk Weißke, Vorsitzender des Behindertenbeirates, betonte, dass die Weiterführung des Amtsblattes für den Behindertenbeirat sehr wichtig sei, da der Behindertenbeirat das Amtsblatt nutze, um die Arbeit des Beirates vorzustellen. Weiterhin sei es für Menschen mit Handicap wichtig, einen barrierefreien Zugang zu Informationen zu erhalten. Herr Weißke bat aus diesem Grund den Stadtrat, die Entscheidung zur Einstellung des Amtsblattes zu verschieben bzw. zu überdenken.

Frau Pfeiffer fügte hinzu, dass sich der Stadtseniorenrat dem Antrag des Behindertenbeirates anschließe. Gerade Senioren, so Frau Pfeiffer, welche sich nicht online informieren können, seien auf die Informationen im Amtsblatt angewiesen. Frau Pfeiffer bat im Namen des Stadtseniorenrates, zu prüfen, ob das Amtsblatt erhalten bleiben könne, ersatzweise könne das Amtsblatt nur 1/4jährlich erscheinen. Senioren seien auch Wähler und der Stadtrat müsse sich für seine Wähler einsetzen.

Herr Ruland gab den Einwurf, dass die Bürger von der Presse (MZ, Super-Sonntag, Wochenspiegel) über relevante redaktionelle Inhalte informiert werden und das auch mit einem geringeren zeitlichen Verzug, wie es bei Veröffentlichungen im Amtsblatt der Stadt Bernburg (Saale) der Fall wäre. Herr Ruland gab zu bedenken, dass die reinen amtlichen Bekanntmachungen, wie z. B. Bebauungspläne usw. seiner Meinung nach für die meisten Bürger gar nicht so interessant seien. Die gesetzlich vorgeschriebenen amtlichen Bekanntmachungen werden auch weiterhin gesetztes konform durch die Verwaltung veröffentlicht werden. Die Bürger der Stadt Bernburg (Saale) werden weiterhin über den Super-Sonntag, den Wochenspiegel und der MZ informiert. Weiterhin gab Herr Ruland den Einwurf, dass bereits im Entwurf des Haushaltskonsolidierungskonzeptes, welches dem Stadtrat in seiner Sondersitzung am 17.12.2020 vorgelegt wurde, unter Punkt 21/1 die Einstellung des Amtsblattes aufgeführt worden sei. Seit Dezember 2020 sei über die vorgeschlagene Einstellung des Amtsblattes diskutiert worden, die Fraktionen hatten ausreichend Gelegenheit, diesbezügliche Vorschläge einzubringen. Die CDU-Fraktion, so Herr Ruland, habe keinen Vorschlag eingebracht. Von den anderen Fraktionen des Stadtrates liegen auch keine Vorschläge zur Weiterführung des Amtsblattes vor.

Herr Buhmann entschuldigte sich dafür, dass seine Fraktion keinen Alternativvorschlag zur Fortführung des Amtsblattes eingebracht habe, zumal für ihn persönlich das Amtsblatt zu der Information gehöre, die die Stadt dem Bürger schulde. Das Amtsblatt müsse allerdings frisch und redaktionell besser aufbereitet werden.

Herr Hohl gab diesbezüglich den Einwurf, dass Amtsblätter gerade nicht „redaktionell aufbereitet“ werden dürfe, da Amts- oder Stadtblätter der Kommunen nicht über das gesamte politische und gesellschaftliche Leben berichten dürfen. Andernfalls werde gegen den Grundsatz der Staatsfreiheit der Presse verstoßen. Herr Hohl verwies auf das Oberlandesgericht (OLG) Stuttgart in einer Entscheidung vom 27. Januar 2016, (Az.: 4 U 167/15). Vertreibe eine Gemeinde ein Amtsblatt, das nicht nur über ihre Organe und Gremien informiere, sondern auch redaktionelle Beiträge und einen Anzeigenteil umfasse, so verstoße diese Gestaltung des Stadtblatts gegen den Grundsatz der Staatsfreiheit der Presse, so das OLG. Dies sei insbesondere dann der Fall, wenn das Amtsblatt kostenfrei verteilt wird.

Herr Hohl wies darauf hin, dass öffentliche Bekanntmachungen durch Aushang, in einem amtlichen Bekanntmachungsblatt, in einer oder mehreren Zeitungen oder im Internet erfolgen können, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt sei.

Ferner wies Herr Hohl darauf hin, dass öffentliche Bekanntmachungen durch Aushang, in einem amtlichen Bekanntmachungsblatt, in einer oder mehreren Zeitungen oder im Internet erfolgen können, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt sei. Die Stadt Bernburg (Saale), so Herr Hohl, nutze bereits das Amtsblatt des Salzlandkreises als Veröffentlichungsorgan seit Jahren mit positiver Erfahrung, wie z. B. bei der Veröffentlichung von Tagesordnungen von Sitzungen, Wahlen, Haushaltsplänen, Bebauungsplänen usw.). Sollt das Amtsblatt der Stadt eingestellt werden, erfolge eine Änderung der Hauptsatzung bezüglich der öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Bernburg (Saale) zur nächsten Sitzung.

Frau Dr. Ristow ergänzte, dass ein Amtsblatt einer Gemeinde der Veröffentlichung amtlicher Bekanntmachungen diene. Der kleine informatorische Teil im Amtsblatt der Stadt Bernburg (Saale) erscheine genauso im Wochenspiegel und im Super-Sonntag, welche ebenfalls kostenfrei an alle Haushalte verteilt werden. Die kostenpflichtige MZ und die Homepage der Stadt Bernburg (Saale) stehen dem Bürger für Informationen ebenfalls zu Verfügung. Bedenken müsse man auch, so Frau Dr. Ristow, dass das Amtsblatt mit der Veröffentlichung immer einen Monat hinterherhänge, da es nur monatlich erscheine. Dies müsse man bei der Beschlussfassung berücksichtigen.

Frau Dittrich gab Einwurf, dass auch ältere Menschen gern mit dem Computer umgehen und sich im Internet informieren. Dies erfahre täglich in ihrem beruflichen Umfeld im Umgang mit älteren oder behinderten Menschen. Weiterhin wies Frau Dittrich nicht nur auf die Druckkosten hin, sondern auch auf die Personalkosten, die mit der Erstellung des Amtsblattes einhergehen.

Herr Beier bedankte sich beim Behindertenbeirat und beim Stadtseniorenrat für die Diskussion und für den Antrag bezüglich des Amtsblattes. Herr Beier betonte nochmals, dass die Weiterführung des Amtsblattes schon lange Thema im Stadtrat sei. Bezüglich des Hinweises, dass nicht alle Menschen mit dem Internet umgehen können, informierte Herr Beier, dass der Jugendbeirat der Stadt Bernburg (Saale) Hilfestellung im Umgang mit dem Computer oder einem Mobiltelefon anbiete. Der Jugendbeirat werde hierzu Schulungen in der Bibliothek durchführen.

Herr Noack bemängelte die Darbietungsform des Amtsblattes der Stadt Bernburg (Saale). Andere Städte besitzen Amtsblätter, welche viel besser aussehen.

### **Beschlussvorschlag:**

#### Variante 1:

Auf die Erstellung des Amtsblattes wird ab 1. Januar 2023 verzichtet. Der Druckvertrag wird fristgerecht zum 31.12.2022 gekündigt bzw. wird nicht verlängert. Der Verteilervertrag endet zum 31.12.2022 und wird nicht verlängert. Die amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Bernburg (Saale) erfolgen im Amtsblatt für den Salzlandkreis und auf der Homepage der Stadt Bernburg (Saale). Die Hauptsatzung muss dazu noch in 2022 angepasst werden (Beschluss dazu spätestens im SR am 23. Juni 2022, anschließend Genehmigung durch SLK und Veröffentlichung spätestens im Amtsblatt August/September 2022).

#### Abstimmung:

*Mitglieder: 40*

*davon anwesend: 38*

**24 Ja-Stimmen**

**6 Nein-Stimmen**

**8 Enthaltungen**

**5. Erhöhung Zuschuss an den Salzlandkreis für die Bernburger Theater- und Veranstaltungs- gGmbH  
Beschlussvorlage 0495/22**

Herr Balzer fragte nach, ob der bestehende Gesellschaftervertrag diesbezüglich geändert werden müsse.

Frau Dr. Ristow antwortete, dass der Gesellschaftervertrag nicht geändert werden müsse, da diesbezüglich nur eine Sondervereinbarung für die Jahre 2022 bis 2025 auf der Basis des Stadtratsbeschlusses und des Kreistagsbeschlusses abgeschlossen werde.

Sollte sich der Sachverhalt ändern, werde die Verwaltung reagieren, dass der Beschluss so nicht umgesetzt werden könne, erläuterte Frau Dr. Ristow. Sollte sich also der Salzlandkreis anders verhalten, sei die Basis für diesen Beschluss nicht gegeben und könne nicht umgesetzt werden. Der Stadtrat werde in so einem Fall darüber informiert.

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) stimmt der Erhöhung des Zuschusses an den Salzlandkreis zur Betreuung der Bernburger Theater- und Veranstaltungs- gGmbH um jährlich 10.000,00 EUR auf 315.100,00 EUR für die Jahre 2022 bis 2025 zu. Die Erhöhung ist zur Anhebung der Personalkosten zu verwenden.

**Abstimmung:**

*Mitglieder: 40*

*davon anwesend: 38*

***38 Ja-Stimmen***

**6. Trinkwasserversorgung Biendorf, Wohlsdorf, Crüchern, 1. Änderung des Abtretungsvertrags zwischen der Stadt Bernburg (Saale) und dem Wasserzweckverband "Saale-Fuhne-Ziethe" vom 19.10.2021  
Beschlussvorlage 0510/22**

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die 1. Änderung des Abtretungsvertrags zwischen der Stadt Bernburg (Saale) und dem Wasserzweckverband „Saale-Fuhne-Ziethe“ vom 19.10.2021 laut Anlage 1.

**Abstimmung:**

*Mitglieder: 40*

*davon anwesend: 38*

***38 Ja-Stimmen***

**7. Antrag der CDU-Fraktion zur touristischen Erschließung der Töpferwiese in Bernburg (Saale)**  
**Beschlussvorlage 0505/22**

Frau Magdowski begrüßte den Antrag der CDU-Fraktion und rief dazu auf, dass sich auch andere Fraktionen sich diesbezüglich einbringen mögen. Frau Magdowski war wichtig, dass diese Ideenfindungen auch mit der Öffentlichkeit kommuniziert werde und dass die konzeptionelle Umsetzung durch fachliche Hände, wie z. B. Landschaftsarchitekten, umgesetzt werden möge.

Herr Dr. Kramersmeyer führte zu seinem Antrag noch aus, dass es ihm auch sehr wichtig sei, dass die Besucher von Bernburg (Saale) nicht gleich wieder wegfahren, sondern dass auch die Bernburger Händler von einer guten touristischen Entwicklung profitieren. Hierzu könnte auch das Museum und das Schloss besser vermarktet werden.

Herr Seyffert wies darauf hin, dass er ebenfalls einen Antrag zur touristischen Erschließung (Miniaturwelten) eingebracht habe. Diese könne hier ebenfalls berücksichtigt werden.

Herr Dittrich wies darauf hin, dass es sich hier nur um Anregungen zur Ideenfindung handele. Es sei kein abschließender Beschluss, sondern nur eine Anregung, die Ideen mit in die Planung einzubeziehen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beauftragt die Verwaltung im Rahmen der touristischen Erschließung der Töpferwiese (BVL 0454/21/1) die in der Anlage 1 beigefügten Ideen bei der konzeptionellen Planung in den Abwägungsprozess einzubeziehen und ggfs. an den Fachplaner weiterzureichen.

**Abstimmung:**

*Mitglieder: 40*

*davon anwesend: 38*

**38 Ja-Stimmen**

**8. Sachlicher Teilplan zum Regionalen Entwicklungsplan Magdeburg  
Beschlussvorlage 0485/22**

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) stimmt der beigefügten Stellungnahme zum Entwurf des sachlichen Teilplans „Ziele und Grundsätze zur Entwicklung der Siedlungsstruktur - Zentrale Orte/Sicherung und Entwicklung der Daseinsvorsorge/ Großflächiger Einzelhandel für die Planungsregion Magdeburg“ mit Umweltbericht für die Landkreise Börde, Jerichower Land, Salzlandkreis und für die kreisfreie Landeshauptstadt Magdeburg zu.

Abstimmung:

*Mitglieder: 40*

*davon anwesend: 38*

**38 Ja-Stimmen**

**9. Vergabe Sanierungspreis und Stadtverschönerungspreis 2021  
Beschlussvorlage 0509/22**

*Es wird auf das Beiblatt verwiesen.*

**9.1. Vergabe Sanierungspreis und Stadtverschönerungspreis 2021, hier: BEIBLATT  
Beiblatt 0509/22/1**

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) stimmt der Vergabe des Sanierungspreises und Stadtverschönerungspreises 2021 wie in der Begründung genannt zu.

Abstimmung:

*Mitglieder: 40*

*davon anwesend: 38*

**38 Ja-Stimmen**

**10. Initiative der Stadt Bernburg (Saale) zur Novellierung des Denkmalschutzgesetzes im Hinblick auf die Genehmigung von Photovoltaik- und Solaranlagen auf denkmalgeschützten Gebäuden**  
**Informationsvorlage IV 0155/22**

Herr Zellmer betonte, dass dieses Thema für ihn eine Herzenssache sei. Die Energiewende sei durch den Ukraine-Krieg mehr denn je auch für die Stadt Bernburg (Saale) ein sehr wichtiges Thema. In diesem Zusammenhang müsse über eine Novellierung des Denkmalschutzgesetzes im Hinblick auf die Genehmigung von Photovoltaik- und Solaranlagen auf denkmalgeschützten Gebäuden diskutiert werden. Diesbezüglich werde eine Arbeitsgruppe gebildet, unter anderem mit dem Salzlandkreis und der Denkmalschutzbehörde, damit man diesbezüglich nicht in Bürokratie „ersticke“. Weiterhin müsse man auch über neue Sondergebiete für Photovoltaikanlagen diskutieren. Auch bei der Wohnstätten GmbH gebe es viele Ideen, so Herr Zellmer. Aus diesem Grund werde Herr Köhncke zur nächsten Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses eingeladen, um diesbezügliche Gespräche im Ausschuss zu führen.

Die erste Sitzung der Arbeitsgruppe werde am 10.05.22, um 15:30 Uhr, gemeinsam mit den Verantwortlichen der Stadt Bernburg (Saale) und des Salzlandkreises zum Thema Solaranlagen und Denkmalbereich stattfinden, berichtete Herr Zellmer.

Herr Dittrich bat zum Thema Arbeitsgruppe die Fraktionen, ihre Mitglieder für die Arbeitsgruppe zu benennen. Vertreter der Stadtwerke Bernburg GmbH wurden auch eingeladen.

Herr Dr. Kramersmeyer berichtete, dass er kürzlich zu einer sehr interessanten Veranstaltung im Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt mit dem Staatssekretär Thomas Wunsch gewesen sei, zu der er nachgefragt hatte, ob es nicht möglich sei, vor Ort Auskunft über die verschiedenen Projekte zu erneuerbaren Energien zu geben. Der Staatssekretär habe ihm heute zugesichert, dass er bei Bedarf nach Bernburg (Saale) kommen würde.

Der Vorschlag von Herrn Dr. Kramersmeyer traf auf breite Zustimmung im Stadtrat.

Herr Franzelius begrüßte die Initiative.

Herr Dr. Oidtman gab den Hinweis, dass man auch über Flächendenkmäler reden müsse. So z. B. wie im Bereich Flächendenkmal Innenstadt, wo es auch immer zu Problemen mit dem Denkmalschutz gekommen sei.

## 11. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

### Barrierefreier Zugang zu den Rathäusern

Herr Franzelius fragte nach dem Umsetzungsstand bezüglich des Antrages der Fraktion Die Linke zu einem barrierefreien Zugang zu den einzelnen Rathäusern.

Frau Dr. Ristow antwortete, dass der Stadtrat mit seinem Beschluss zum Haushalt dieses Projekt beschlossen habe. Zu den einzelnen Rathäusern erläuterte Frau Dr. Ristow, dass die untere Etage des Rathauses II, in welche sich das Bürgerbüro befinde, bereits barrierefrei zugänglich sei, ebenso das Rathaus III. Im Rathaus IV konnte keine Lösung gefunden werden, so dass ein Klingelsystem installiert worden sei. Für das Rathaus I gebe es erste Ideen und Vorabsprachen sowie die Beantragung und Einstellung von finanziellen Mitteln in den Haushalt der Stadt Bernburg (Saale). Bei den Schulen gebe es tatsächlich das Problem, dass kein Schüler im Rollstuhl unkompliziert beschult werden könne, so Frau Dr. Ristow. Dies werde aber bei allen Umbauprojekten berücksichtigt. Bei historischen Gebäuden, wie z. B. Rathäusern und Schulen stelle ein barrierefreier Zugang ein Problem dar. Die Verwaltung sei aber ständig bemüht, hier Lösungswege zu finden.

### Sitzung des Behindertenbeirates

Frau Pfeiffer teilte mit, dass der Behindertenbeirat am 05.05.2022, in der Zeit von 10:00 bis 14:00 Uhr, einen Aktionstag in Bernburg (Saale) zum 30. Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen durchführe. Alle Mitglieder des Stadtrates seien hierzu herzlich eingeladen.

### Seitenstreifen in der Parkstraße

Herr Krone-Braun machte darauf aufmerksam, dass der Seitenstreifen in der Parkstraße bald wieder von den LKW's der Firma Multipet GmbH kaputtgefahren werde.

Hierauf antwortete Herr Dittrich, dass dies oftmals nicht verhindert werden könne.

### Kulturveranstaltungen

Als Vorsitzende des Schul-, Kultur- und Sportausschusses forderte Frau Dittrich alle Stadträte auf, die kommenden kulturellen Veranstaltungen (Mittelaltermarkt, Street-Food-Festival, Eröffnungsgala „Henne-Stars“ usw.) bewusst wahrzunehmen, da hierdurch die durch Corona stark gebeutelten Künstler und Veranstaltungsfirmen unterstützt werden.

### Baumscheiben

Herr Seyffert bat die Verwaltung, die Baumscheiben, auf welche sich keine Bäume befinden würden, zu bepflanzen.



### Parkplatz am Tierpark

Herr Seyffert machte darauf aufmerksam, dass die Parkgebühren auf dem Parkplatz am Tierpark immer noch nicht abkassiert werden. Hier entgehen doch Einnahmen, so Herr Seyffert.

Frau Dr. Ristow machte darauf aufmerksam, dass der Parkplatz durch die Bernburger Freizeit GmbH betrieben werde. Die Geschäftsführung habe sicher unter dem Blickwinkel Wirtschaftlichkeit die Entscheidung so getroffen.

### Stadt- und Rosenfest und Bauarbeiten auf dem Boulevard

Herr Zellmer bat die Verwaltung, darauf hinzuwirken, dass die Bauarbeiten auf dem Boulevard auch zu Stadt- und Rosenfest beendet seien und der komplette Boulevard auch einmal sandgeschlemmt werde.

Herr Dittrich wies darauf hin, dass die genannte Baumaßnahme eine Maßnahme des Wasserzweckverbandes sei. Laut Aussage des Wasserzweckverbandes sei die Baumaßnahme bis zum Stadt- und Rosenfest beendet.

### Bäume auf dem Friedhof II

Herr Krone-Braun teilte mit, dass viele Bäume auf dem Friedhof II einfach tot seien. Er fragte nach, ob diesbezüglich wieder aufgeforstet werde.

Herr Dittrich antwortete, dass die Stadt grundsätzlich immer mehr aufforsten möchte. Durch die Trockenheit mussten leider viele Bäume entfernt werden und die finanziellen Mittel fehlen, alles sofort wieder aufforsten zu lassen.

Jürgen Weigelt  
Vorsitzender des Stadtrates

Dr. Silvia Ristow  
Oberbürgermeisterin

*Für das Protokoll*

Yvonne Krebs  
Stadtratsbüro